



RadioTEXT

**W**ir entwickelten den TU-S10 speziell für Europa. Hier liegen die Frequenzen der einzelnen Rundfunkstationen besonders dicht beieinander. Das machte eine komplette Überarbeitung der UKW-/MW-Eingangsschaltungen nötig. Das Front-End widersteht daher den unterschiedlichsten Typen von Interferenzstörungen, was reinen Klang garantiert. Das Entwicklungsziel war einfach zu formulieren, wenn auch aufwendig umzusetzen: Sie wählen lediglich die gewünschte Frequenz aus, der TU-S10 filtert selbsttätig das Nutzsignal heraus und unterdrückt wirkungsvoll Störsignale, die im Tuner selbst entstehen.

#### ■ Variable Sechsgang-Kondensatoren

Variable Sechsgang-Kondensatoren verringern im Tuner-Front-End drastisch die Interferenzstörungen, was sich vor allem bei starken Signalen auszahlt. Das resultiert in gesteigerter Qualität des empfangenen Nutzsignals. Neben der Selektivität profitiert auch das Verhältnis zwischen Signal und spurischen Verzerrungen, die durch eine lokale Pufferschaltung des Tuningschaltkreises beseitigt werden.

#### ■ 2 Antennenbuchsen

Der TU-S10 besitzt zwei Antennenanschlüsse. Damit lässt sich die Insider-Diskussion um die beste Signalqualität schnell beenden: Mit der einen Buchse können Sie bundesweite Sender aus dem Kabel fischen, während Sie mit der anderen über einen Dipol nahe Stationen aus dem Äther angeln. Mit dem praktischen Antennenumschalter entscheiden Sie darüber, welche Antenne Sie anzapfen. Das spezielle Hochfrequenzrelais schaltet verlustfrei um und verhindert störende Interferenzen zwischen beiden Eingangssignalen.

#### ■ Eingebaute PLL-Schleife für verbessertes Interferenzverhalten

In konventionellen Tunern ist das PLL-IC (es „verriegelt“ den Tuner auf die Mittenfrequenz des Senders) außerhalb des Front-End untergebracht und leidet unter Hochfrequenzeinstrahlungen. Im TU-S10 befindet sich die PLL-Schaltung im Frontend als fester Bestandteil der Hochfrequenzschaltung. Die unterschiedlichen Blöcke des Front-End sind durch Abschirmungen geschützt getrennt aufgebaut. Das eliminiert die schädlichen Hochfrequenzeinstreuungen in Nachbarschaltungen.

#### ■ Symmetrische Doppel-MOS-FET-Mixer

Der symmetrisch aufgebaute Frequenzmixer bedient sich Doppel-MOS-FETs. Das verringert unerwünschte Intermodulationsverzerrungen im Front-End erheblich.

### ■ AGC-Schaltung

Der TU-S10 besitzt einen breitbandigen AGC-Schaltkreis für drastisch verringerte Verzerrungen und gesteigerten Geräuschspannungsabstand bei starken Signalen. Die Wirkung des bei starken Signalen (mehr als 80 bis 85 dB $\mu$ ) einsetzenden Abschwächers läßt sich leicht heraushören: Intermodulationsverzerrungen nehmen deutlich ab. Schließlich unterdrückt der Antennenabschwächer auch die Einstreuungen von Nachbarsendern.

### ■ Massive Frontplatte

Die Frontplatte des TU-S10 besteht aus 8 mm dickem Aluminium. Dieses attraktive Design lehnt sich perfekt an die anderen S10-Komponenten an: DCD-S10, POA-S10 und PMA-S10 haben das Bild der DENON Oberklasse eindrucksvoll geprägt und gewinnen in jeder Hinsicht durch den Familienzuwachs.

### ■ Verkupfertes Stahlchassis

Für den TU-S10 kam nur ein kupferbeschichtetes, vibrationsresistentes Stahlchassis mit optimaler Abschirmwirkung in Frage. Die steife Grundplatte schützt die empfindliche Tuner-Sektion gegen externe Hochfrequenzeinstrahlungen und Schwingungen: Für noch besseren Klang.

### ■ RDS (Radio Data System)

EON-PTY, EON-TA, PS, PTY, CT, RT, TP, TA

### ■ Manuelle Zeicheneingabe (achtstellig)

### ■ UKW/MW-Stationsspeicher für 40 Programme

### ■ Auto Preset Memory

### ■ Niederimpedanz-Ausgang (100 Ohm)

### ■ HF-Abschwächer

## Spezifikationen

---

### UKW-Sektion

Abstimmbereich	87,50 MHz - 108,00 MHz
Verwertbare Empfindlichkeit (DIN)	0,9 $\mu$ V (10,3 dBf)
( $\mu$ V bei 75 Ohm, 0 dBf -10 <sup>16</sup> W)	Mono 1,6 $\mu$ V (15,3 dBf) Stereo 20 $\mu$ V (37,2 dBf)
Geräuschspannungsabstand	Mono 82 dB, Stereo 78 dB
Klirrfaktor	Mono 0,08% (1 kHz, 100% Mod.), WIDE Stereo 0,12% (1 kHz, 90% Mod.), WIDE
Empfangsverhältnis	1,5 dB
MW-Unterdrückung	50 dB
Spiegelfrequenzdämpfung	90 dB
Zwischenfrequenzdämpfung	120 dB
Effektive Empfindlichkeit	50 dB ( $\pm$ 400 Hz), WIDE 60 dB ( $\pm$ 300 kHz), NARROW
Frequenzgang	20 Hz - 15 kHz, $\pm$ 0,5 dB
Kanaltrennung	50 dB (1 kHz)

### MW-Sektion

Abstimmbereich	522 - 1611 kHz
Nutzbare Empfindlichkeit	18 $\mu$ V
Geräuschspannungsabstand	53 dB

### Allgemeines

Netzteil	230 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	9 W
Abmessungen	434 x 135 x 337 mm (B x H x T)
Gewicht	6,3 kg

\* Änderung der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.